

Niederschrift über die 23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.09.2025, 18:01 Uhr, Sitzungssaal Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Barbara Borchard	DPWV Regionalstelle Coesfeld/Münster	Ab 18:07 Uhr.
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	Bis 18:45 Uhr.
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Frau Silke Hellenkamp	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Frau Antje Kleinschneider	Naturschutzbund Deutschland Kreisverband Coesfeld e.V.	
Herr Benedikt Öhmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Maria-Elisabeth Roters	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.	
Herr Werner Schreijer	Arbeiterwohlfahrt Umterbezirk Münsterland-Recklinghausen	
Herr Alexander Stegemann	Pfarrjugend St. Lamberti	
Frau Bettina Suhren	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
beratende Mitglieder		
Frau Christa Dalkmann	Agentur für Arbeit	
Frau Eliza Diekmann-Cloppenburg	Verwaltung	Ab 18:57 Uhr
Herr Johannes Hammans	Katholische Kirche	
Frau Dorothee Heitz	Verwaltung	
Herr Wolfgang Hessing	Regierungspräsident Münster - Schuldezernat	
Verwaltung		
Frau Nina Schied		
Herr Christoph Thies	Beigeordneter	

Schriftführung: Frau Nina Schied

Herr Ludger Kämmerling eröffnet um 18:01 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:03 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und der offenen Ganztagsgrundschulen
Vorlage: 196/2025
- 3 Entscheidung zu Bedarf und Förderung einer Bauernhof-Kita
Vorlage: 194/2025
- 4 Antrag von Frauen e.V. auf Kompensation der wegfallenden Landesförderung für die Weiterführung der selbst konzipierten Kurse aus dem Landesförderprogramm "Gemeinsam Mehrwert"
Vorlage: 038/2025/1
- 5 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie
Vorlage: 220/2025
- 6 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
-------	---

Herr Kämmerling begrüßt den Ausschuss und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Herr Thies beginnt mit dem Bericht der Verwaltung und berichtet über den Sachstand zum Antrag auf Basisfinanzierung des DKSB e. V. Es habe bereits ein Gespräch gegeben, der Austausch solle nun fortgesetzt werden.

Der SkF Coesfeld ist seit 13.02.2024 mit dem SkF Dülmen zum Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Dülmen – Coesfeld verschmolzen. Der Verein möchte Teile der Arbeit in der nächsten Ausschusssitzung vorstellen.

Die Pauschalförderungen an die Sirksfelder Schule sowie an die Initiative Rock am Turm e. V. wurden 2025 nicht beantragt bzw. abgerufen.

Am 17.06.2025 fand ein Runder Tisch mit den Trägern der Coesfelder Kitas statt. Es sei eine gute Veranstaltung gewesen. Es wurden Möglichkeiten besprochen, wie mit dem Nachfrage-rückgang umgegangen werden könne.

Frau Heitz berichtet im Anschluss über die Änderungen des Landeskinderschutzgesetzes und geht hier auf die Erweiterung des Kinderschutzes sowie der Kinderrechte näher ein. Beispielprojekte zum aktuellen Kinder- und Jugendschutz werden genannt.

Die Änderung der Gemeindeordnung NRW mit dem neuen § 27a schreibt eine höhere Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden vor.

Durch die Stadt Coesfeld konnten neue Fördergelder beim Land beantragt werden, wodurch Projekte zur Radikalisierungsprävention sowie konkrete Demokratieprojekte in Schulen gefördert werden sollen.

Frau Heitz stellt zum Abschluss des Berichts der Verwaltung den Zeitplan für die Konstituierung des neuen Jugendhilfeausschusses nach der Kommunalwahl vor. Sie ruft dazu auf, sich gerne erneut als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss zu bewerben.

Die Präsentation zum Bericht der Verwaltung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 2	2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und der offenen Ganztagsgrundschulen Vorlage: 196/2025
-------	--

Herr Thies erläutert die Vorlage und erklärt, dass die Änderung die Angleichung an die Regelung des Kreises Coesfeld bedeute.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, offenen Ganztagsgrundschulen und sonstigen schulischen Betreuungsangeboten auf dem Gebiet der Stadt Coesfeld vom 22.01.2024 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 3	Entscheidung zu Bedarf und Förderung einer Bauernhof-Kita Vorlage: 194/2025
-------	--

Herr Kämmerling begrüßt Herrn Bayer, der die Initiative zur Bauernhof-Kita ergriffen hat.

Herr Kestermann berichtet, dass das Projekt seitens des Bezirksausschusses befürwortet werde. Herr Bayer habe das Projekt vor drei Jahren nach Absprache mit der Verwaltung begonnen. Die Bedarfe seien übereinstimmend mit der Kindergartenbedarfsplanung von Frau Reinermann-Matatko. Das Einzugsgebiet dieser Kita sei vermutlich größer als nur Lette und Coesfeld, da sie einen besonderen Personenkreis anspricht, sodass diese Kita bei der Bedarfsplanung außen vor bleiben sollte und das Projekt nicht aufgrund der Platzzahl scheitern solle.

Herr Thies ergänzt, dass Herr Kestermann durchaus Recht habe und man könne in Frage stellen, ob weitere 20 Plätze so viel ausmachen. Die Verwaltung würde die sehr hohen Kosten in der Bedeutung höher ansetzen als die Bedarfslage.

Frau Dicke sei traurig, da sie sich eine solche Einrichtung wünsche, aber sie habe mit ihrer Fraktion die Schwierigkeit, wie die Finanzierung aufgestellt werden soll. Im Verhältnis zu anderen Kindergärten wären die Kosten für eine Ein-Gruppen-Einrichtung zu hoch. Sie nimmt Bezug auf einen vorherigen Antrag bezüglich einer eingruppigen Einrichtung, der ebenfalls abgelehnt wurde, weil die Finanzierung unverhältnismäßig sei.

Frau Fascher spricht für die restliche Fraktion außerhalb von Herrn Kestermann für Lette. Frau Fascher führt aus, dass sie eine Trägervielfalt schätze, aber die Finanzierungssituation führe dazu, dass die Fraktion dem Antrag der Verwaltung folgen werde.

Frau Kleinschneider nimmt Bezug auf die Vorlage und fragt zu Punkt 4 der Antragsvorlage, wer das Risiko der Zweckbindungsfrist trage. Herr Thies führt aus, dass Herr Bayer das Risiko trage bei einer Schließung Finanzmittel zurückzahlen zu müssen. Frau Kleinschneider schätzt das Risiko für die Stadt als hinnehmbar ein im Vergleich zum Nutzen. Man könne ein Leuchtturmprojekt schaffen, welches auch die Aufmerksamkeit über-regional auf Coesfeld lenken könne. Herr Thies führt noch einmal die Gesamtkosten zur Erläuterung aus.

Frau Suhren bestätigt, dass sie das Projekt vor drei Jahren gut fand. Die Situation jetzt sei aber eine andere und die Finanzierung sei nicht gerecht.

Herr Kestermann fragt Herrn Bayer, ob er die Miete reduzieren könne, weiterhin fragt er die Verwaltung, ob eine Bedarfsplanung fortgeschrieben werden soll. Herr Bayer erläutert, wie sich der Mietpreis in Höhe von 14,00 Euro zusammensetzt. Er sei seit 2021 bereits mit dem Projekt beschäftigt und er verweist auf Projekte in anderen Städten (zum Beispiel Essen), die bereits in Beschlüssen festgestellt haben, dass die Kibiz-Mietpauschale grundsätzlich nicht ausreiche. Sein Vorschlag sei, die Übernahme durch die Stadt Coesfeld zeitlich zu befristen bis die Kibiz-Mietzahlung angeglichen werde.

Herr Bayer führt weiter zu der Vorlage aus, dass eine Verkleinerung des umbauten Raumes schwierig sei, da Schutzräume geschaffen werden müssten, was durch den Klimawandel mit Auswirkungen wie Starkregen noch verstärkt werde. Herr Bayer zeigt sich sehr enttäuscht, da er immer wieder Änderungen einarbeiten müsse und diese dann nicht ausreichen würden.

Herr Thies führt zur Frage nach der Fortschreibung der Bedarfsplanung aus, dass für das nächste Jahr Geld im Haushalt eingestellt werden soll, sodass eine Fortschreibung im nächsten Jahr beauftragt werden kann.

Beschlussvorschlag:

1. Das Vorhaben Bauernhof-Kita wird als bedarfsgerecht festgestellt, in die Jugendhilfeplanung aufgenommen und gem. dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) gefördert.
2. Der Sperrvermerk zur Haushaltsposition „Bezuschussung Bauernhof-Kita“ in Höhe von 180.000 € wird aufgehoben.
3. Es sind weitere Haushaltsmittel für zusätzliche Mietzahlungen in die Haushalts- und Finanzplanungen einzustellen (bis zum Erreichen der KiBiz-Miete von 14,00 € über die Jahre).
4. Mit dem Investor wird eine Vereinbarung über die Zahlung des Zuschusses geschlossen, die eine Zweckbindungsfrist von 20 Jahren und Details zu Auszahlungsschritten und Verwendungsnachweisen vorsieht. In der Vereinbarung ist festzuhalten,
 - a. dass der Investor Räumlichkeiten in einer Größe entsprechend der in § 7 Abs. 3 DVO KiBiz genannten Quadratmeter schafft und für Kindergartenzwecke bereitstellt.
 - b. dass die Finanzmittel bei Schließung der Kindertageseinrichtung zurückzuzahlen sind.
 - c. der Zuschuss nach Baufortschritt in Teilbeträgen ausgezahlt wird.
5. Diese Beschlüsse ergehen vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis der Bauernhof-Kita als naturpädagogische Einrichtung durch das LWL Landesjugendamt Westfalen. Für den Fall, dass die Maßnahme schon mit städtischen Mitteln gefördert worden ist, die Betriebserlaubnis danach aber versagt wird, sind die Mittel zurückzuzahlen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	5	7	1

TOP 4	Antrag von Frauen e.V. auf Kompensation der wegfallenden Landesförderung für die Weiterführung der selbst konzipierten Kurse aus dem Landesförderprogramm "Gemeinsam Mehrwert" Vorlage: 038/2025/1
-------	---

Frau Suhren fragt, ob es einen Förderverein von Frauen e. V. gebe. Herr Kämmerling beantwortet dies mit ja. Ob dieser bereits angesprochen wurde für Zahlungen kann nicht beantwortet werden.

Herr Öhmann gibt an, dass Präventionsarbeit sehr wichtig sei und daher die Grünen zu einem sehr starken „ja“ plädieren.

Frau Kleinschneider ist für die Gewährung der Förderung, da die Arbeit von Frauen e. V. sehr wichtig sei. Herr Stegemann führt aus, dass auch hier eine Trägervielfalt wichtig sei und das Thema sehr wichtig für alle in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sei.

Herr Kämmerling merkt an, dass Prävention ein sehr wichtiger Punkt sei und dass es durchaus in Coesfeld eine Lücke gebe. Es müsse aber auch geklärt werden, welcher Träger welche Angebote machen kann und welche Personengruppen damit angesprochen seien. Man müsse sich mit den Trägern zusammensetzen und die Hilfen koordinieren.

Auch Frau Fascher bestätigt die Relevanz von Prävention. Sie gibt aber zu bedenken, dass stringent geschaut werden muss, dass es nicht zu Doppelförderungen käme und die Vielfalt und Angebote aufrecht erhalten werden müssen ohne dass Mittel verausgabt werden, die anderweitig besser eingesetzt werden könnten.

Frau Kleinschneider ist wichtig, dass es auch nicht-kirchliche Angebote gibt.

Herr Thies führt aus, dass es eine konzeptionelle Entwicklung geben müsse, um Bedarfe zu klären und Standards zu erarbeiten. Seitens der Verwaltung sei die Erstellung eines Konzeptes geplant.

Herr Öhmann führt an, man könne das eine tun und das andere nicht lassen. In Zukunft könne man für die Zukunft schauen, müsse aber den Antrag für dieses Jahr sehen.

Aufgrund der Diskussion im Ausschuss wird der Beschlussvorschlag entsprechend abgeändert und über den geänderten Vorschlag wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Sperrvermerk über 38.400,00 Euro wird aufgehoben, die Mittel werden ausbezahlt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	7	4	1

TOP 5	Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie Vorlage: 220/2025
-------	---

Der Budgetbericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 6	Anfragen
-------	----------

Es gibt keine Anfragen.

gez. Ludger Kämmerling
Vorsitzender

gez. Nina Schied
Schriftführerin